Rückblick auf das Jahr 2024

Auch in diesem Jahr durften wir an der Basler Fasnacht im Namen des Fasnachtskomitees Plaketten verkaufen. Unsere Stiftung durfte erneut einen ansehnlichen Betrag einnehmen.

Anfangs Jahr verschifften wir einen mit gespendeten Kleidern, Kinderspielsachen, medizinischen Hilfsmitteln, neuen Matratzen gefüllten Container nach Lima. Um die Entladung und Verteilung der Güter an Waisenhäuser, Kinderheime, Schulen, medizinische Einrichtungen und Privatpersonen kümmerte sich, neben unserer Stiftungsrätin Jeannette Paolucci, die zu der Zeit in Peru weilte, auch unser Botschafter Sandro Stocker, unter Mithilfe von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Caritas Peru.

In den 3 Wochen im April, in welchen Jeannette Paolucci in Lima war, besuchte sie u.a. die Waisenhäuser in Cieneguilla und Centro Shama und auch die Grupo Jugando Aprendo in San Juan de Miraflores. Beim von der Grupo benutztem Gebäude war die Sanierung des löchrigen Daches dringend notwendig; die angefallenen Kosten sowie die für den Einbau einer Türe im WC, wo bisher nur ein Duschvorhang vorhanden war, wurde von den Einnahmen des Freundeskreises übernommen.

Ebenfalls per Schiff wurde ein bis oben gefüllter Container nach Yaounde in Kamerun verschickt. Darin war der von uns für Transporte verwendete Bus, dessen Reparatur bei uns zu teuer gewesen wäre. In Kamerun wird er bei Krankentransporten eingesetzt – organisiert wurde dies durch unseren Botschafter Bleck Forest.

Im August organisierten wir zusammen mit der Kinder- und Jugendstiftung «Murat Yakin and Friends» und den Ancora Tenores, den 3 Tenören aus Peru, ein Charity Konzert im sunbeach.ch-club in Münchenstein. Als Dank für deren Unterstützung haben wir die freiwillig und ehrenamtlich arbeitenden Helfer und Helferinnen sowie die Mitglieder des Freundeskreises und die Sponsoren eingeladen. Ausserdem konnten wir auch bei zwei anderen Konzerten der Tenöre finanziell profitieren.

Bei Flohmärkten in Reinach und Pratteln sowie beim Verkauf von Kinderkleidern und Spielsachen konnten wir unsere Stiftung präsentieren. Im November hatten wir jeweils am Samstag erneut die Möglichkeit, im Grüssen Center in Pratteln Kinderkleider und Spielsachen zu verkaufen, wo sich auch Albian Ajeti (Spieler des FC Basel) für eine Autogrammstunde zur Verfügung stellte.

Zusammen mit «from Basel with love» unterstützen wir Waisen- und behinderte Kinder und ältere Leute in der Ukraine mit Spielsachen, gespendeten Kleidern und medizinischen Hilfsmitteln.

Mit einem finanziellen Beitrag konnte der Förderverein «Kinder der Zukunft» in Huancayo pädagogisches Material für die vom Verein geführte Schule in Huancayo (Peru) anschaffen.

Seit 10 Jahren besteht der Verein «Estacion Esperanza Peru» in Ventanilla. Er wird durch Miriam und Carlos Bernales-Kühni geleitet. Sie engagieren sich für die schulische und berufliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie deren sozialem Umfeld. U.a. gibt es Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Ein aktuelles Projekt ist der Bau eines Kindergartens und Spielplatzes. Wir unterstützen den Bau des Spielplatzes finanziell mit einem namhaften Betrag aus den Mitgliederbeiträgen unseres Freundeskreises. Der Spielplatz sollte anfangs 2025 fertiggestellt und eingeweiht werden.

Miriam und Carlos wurden vor 2 Jahren durch die Fernsehsendung «SRF bi de Lüt» in der Schweiz bekannt.

Auch in diesem Jahr durften wir von verschiedenen Privatpersonen, Institutionen, Firmen und Sportvereinen materielle Spenden entgegennehmen.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei

- unseren Botschafter Sandro Stocker und Bleck Forest für deren Engagement in Peru bzw. Kamerun, wo sie unsere Stiftung vertreten,
- der Fa. Infinity, deren Kleintransportfahrzeug wir bei Bedarf benutzen können,
- der Rennbahnklinik in Muttenz und der Puras AG für das zur Verfügung stellen der medizinischen Objekte,
- der Fa. Permashop für das Spenden vieler Winterkleider,
- mehreren Sportvereinen, welche uns von ihnen nicht mehr benötigte Sportdresses übergeben haben,
- einem anonymen Sponsor, welcher einen ansehnlichen Bargeldbetrag spendete, welcher unter 40 sehr armen Einheimischen verteilt wurde. Bei der Auswahl dieser Personen und der Verteilung des Geldes wurden Jeannette und Sandro von dessen Schauspielkollegen unterstützt,
- allen Personen und Institutionen für deren materiellen und finanziellen Spenden,
- den Mitgliedern des Freundeskreises für die finanzielle Unterstützung,

und nicht zuletzt

- bei allen freiwillig und ehrenamtlich arbeitenden Helfern, ohne deren tollen Einsatz bei den Flohmärkten, beim Plakettenverkauf an der Fasnacht, beim Abholen der materiellen Spenden, beim Laden der Container und beim Selektieren und Sortieren in unserem Lager in Pratteln dies Alles nicht möglich wäre.

Wir hoffen, auch im neuen Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen und bedanken uns im Voraus.

Stiftungsrat der Embolo Foundation

Basel, im Januar 2025